



## Call for Papers – „Medienbildung zwischen Subjektivität und Kollektivität im Kontext des Digitalen“

Unter dem Titel „Medienbildung zwischen Subjektivität und Kollektivität im Kontext des Digitalen“ widmet sich das 11. Magdeburger Theorieforum am **29.-30. Juni 2018** dem Verhältnis und der Differenz zwischen dem Subjektiven und dem Kollektiven, das im Kern auch die Fragen der Bildung oder des Menschseins berührt. Mit einer solchen Fokussierung sind in besonderer Weise auch die Grundlegung eines starken bzw. schwachen Subjekts betroffen und sich daraus ergebende theoretische und forschungsmethodologische Implikationen.

Nicht zuletzt mit Blick auf das Digitale lässt sich das Verhältnis von Subjektivität und Kollektivität in einer neuen Qualität beschreiben, da sich einerseits soziale Gefüge umstrukturieren. Andererseits gehen erst neue Relationen sowie Praktiken im Umgang mit dem Digitalen hervor. Sozio-technologische Veränderungsprozesse - die u.a. eine deutliche Flexibilisierung von Subjektivierungs- und Kollektivierungsprozessen zulassen - berühren nicht nur einen abgeschlossenen Bereich, sondern wirken darüber hinaus auf Kultur, Politik sowie die Lebenswelt des Einzelnen.

Im Rahmen des 11. Magdeburger Theorieforums soll es also darum gehen, das Verhältnis oder die Differenz von Subjektivität und Kollektivität aus unterschiedlichen Perspektiven und ausgehend von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen zu diskutieren. Vor diesem Hintergrund sind Beiträge willkommen, die sozial- und kulturwissenschaftliche, medien- oder kommunikationswissenschaftliche, politik- oder bildungs- oder geisteswissenschaftliche Perspektiven berücksichtigen und sich im Bereich Bildung - Medienbildung - Digitalität verorten. Einen thematischen Ausgangspunkt hierfür können u.a. die folgenden Spannungsfelder bilden:

- Sozialisation - Selbstsozialisation - Bildung
- Subjektivierung - konjunktive Erfahrungsräume
- neue Formen der Subjektivierung - neue Formen der Kollektivierung
- Das Digitale zwischen Subjekt und Objekt
- Individualisierung - Standardisierung - Normalisierung
- Singularität - Individualität - Identität
- Globalisierung - Lokalisierung

Interessent/Innen sind herzlich eingeladen, bis zum **30. April 2018** einen kurzen Abstract im Umfang von maximal 500 Wörtern an [theorieforum@ovgu.de](mailto:theorieforum@ovgu.de) zu schicken. Die Mitteilung über die Annahme der Abstracts erfolgt bis zum **15. Mai 2018**. Einreichungen von interdisziplinär ausgerichteten oder aus anderen Fachdisziplinen stammende Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Das Theorieforum soll Raum zum intensiven und auch fachübergreifenden Austausch bieten, daher umfassen die Slots für die Vorträge bis zu 90min (45 Min. Vortrag und 45 Min. Diskussion).

Aktuelle Informationen sind auch auf der Tagungsseite unter <http://www.theorieforum.de> zu finden.

Organisation und Koordination:

Lehrstuhl für Medien- und Erwachsenenbildung und Lehrstuhl für Pädagogik und Medienbildung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg